



SICHERHEITSDATENBLATT SAFE STEP NON METAL PRIMER - HARDENER

Seite 1
Ausgabe: 24/07/2003
Revisionsnummer: 1

1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktbezeichnung: SAFE STEP NON METAL PRIMER - HARDENER
Produktcode: 43285B
Firmenname: ROCOL Site Safety Systems
ROCOL House
Swillington
Leeds
West Yorkshire
LS26 8BS
ENGLAND
Tel: +44 (0) 113 232 2800
Fax: +44 (0) 113 232 2850
Notfall - Telefon: +44 (0) 113 232 2600

2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Bestandteile: MODIFIED POLYAMIDOAMINE PREPARATION >90%
[C] R34; [Xn] R20/22; [Sens.] R43

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Hauptgefahren: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. Verursacht Verätzungen.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)

Hautkontakt: Kann zu Blasenbildung führen. Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, wird eine fortschreitende Geschwülbildung eintreten.
Augenkontakt: Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen.
Verschlucken: Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Blut kann erbrochen werden. Blutungen aus Mund oder Nase können auftreten.
Einatmen: Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MAßNAHMEN)

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Bei anhaltender Entzündung oder Rötung medizinische Hilfe aufsuchen.
Augenkontakt: Auge für 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.
Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen einleiten. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung, in stabile Seitenlage bringen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.
Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Unwohlsein medizinische Hilfe aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel: Wassersprühstrahl. Kohlendioxid. Löschpulver. Behälter mit Sprühwasser kühlen.
Expositionsrisiko: Ätzend. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.
Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Pers. Schutzmaßnahmen: Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

[Fort.]

- Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.
- Reinigungsmethoden:** Mit Sand oder Vermiculit mischen. Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- Hinweise zum sicheren Umgang:** Ausreichende Belüftung sicherstellen. Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben.
- Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.
- Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen.
- Atemschutz:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.
- Handschutz:** Schutzhandschuhe.
- Augenschutz:** Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz. Augendusche vorsehen.
- Hautschutz:** Undurchlässige Schutzkleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- Form:** Flüssig
- Farbe:** Braun
- Geruch:** Charakteristischer Geruch
- Löslichkeit in Wasser:** Unlöslich
- Viskosität:** Nicht viskos
- Flammpunkt °C:** 85.5

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.
- Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze. Zündquellen.
- Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Basen.
- Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Stickoxiden frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid frei.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

- Chronische Toxizität:** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- Aufnahmewege:** Für Aufnahmewege und entsprechende Symptome, siehe Abschnitt 4 des Sicherheitsdatenblatts.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

- Mobilität:** Wird leicht im Erdboden absorbiert.
- Bioakkumulationspotenzial:** Nicht verfügbar.
- Andere schädliche Wirkungen:** Nicht verfügbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR / RID

- UN Nr:** 2735 **ADR-Klasse:** 8
- Verpackungsgruppe:** III **Klassifizierungscode:** C7
- Korr. Bezeichn. des Gutes:** AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Isophorone Diamine)
- Gefahrzettel:** 8 **Kemler-Zahl:** 80



IMDG / IMO

UN Nr: 2735	Klasse: 8
Verpackungsgruppe: III	EmS-Nr. F-A,S-B
Marine Pollutant: .	Gefahrzettel: 8

IATA / ICAO

UN Nr: 2735	Klasse: 8
Verpackungsgruppe: III	Verpackungshinweis: 818(P&CA); 820(CAO)
Gefahrzettel: 8	

15. VORSCHRIFTEN**Gefahrensymbole:** Ätzend.**R-Sätze:** R20/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

R34: Verursacht Verätzungen.

R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

S-Sätze: S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

S35: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

WGK: 2

Anmerkung: Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Zusätzliche Angaben: Contains for on label: Modified Polyamine Resin EG Richtlinie 1999/45/EC bezüglich Klassifizierung, Verpackung und Etikettierung gefährlicher Präparate. EG Richtlinie 91/155/EEC definiert die Bestimmung und detaillierten Maßnahmen für das System spezifischer Information bezüglich gefährlicher Präparate.

R-Sätze aus Punkt 2: R34: Verursacht Verätzungen.
R20/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.